

Eisenach - Gotha - Schmalkalden -

Erfurt – Mühlhausen

4 Tage

Unterwegs zu Luther in Thüringen

Thüringen ist Lutherland. Hier liegen die Wurzeln der Reformation. In Eisenach ging Martin Luther zur Schule, in Erfurt trat er in das Augustinerkloster ein und studierte Theologie. Über den Höhen des Thüringer Waldes thront majestätisch die Wartburg, in der Martin Luther als Junker Jörg das Neue Testament übersetzte und den Grundstein für eine einheitliche deutsche Schriftsprache legte. In einer der schönsten Fachwerkstädte Thüringens versammelten sich Fürsten, Ratsherren und Theologen und gründeten den Schmalkaldischen Bund als Schutzbündnis der reformatorischen Stände. Die Auseinandersetzungen um den Bauernkrieg mit Thomas Müntzer an der Spitze haben sich im nordthüringischen Raum abgespielt.

Allen diesen und anderen Ereignissen im Vorfeld des großen Reformationsjubiläums im Jahre 2017 nachzugehen, ist auch 500 Jahre nach diesem epochemachenden Geschehen von großem Interesse.

1. Tag: Abfahrt 7.00 Uhr Anreise nach Eisenach

Wir fahren über Göttingen durch das malerische Werratal nach Eisenach direkt zur Wartburg. In Anlehnung an Luthers bekanntes Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ hat man sie auch Lutherburg genannt. Die Lutherstube ist im Original erhalten und wird im Rahmen der Burgführung besichtigt. Auf einem Rundgang durch Eisenach besuchen wir das Lutherhaus, in welchem der junge Martin als Schüler wohnte, sowie das Bachhaus, ein klingendes Museum. Johann Sebastian Bachs Kirchenmusik ist ohne das Wirken Luthers nicht zu denken. Anschließend fahren wir nach Gotha, wo wir in dem schön gelege-

nen Hotel am Schlosspark wohnen werden. 3 Übernachtungen mit Halbpension.

2. Tag: Gotha und Schmalkalden

Auf einem Stadtrundgang lernen wir die schön restaurierte Residenzstadt Gotha kennen. Luther hat sich mehrfach in Gotha aufgehalten und wurde 1515 auf einem Konvent der Augustiner zum Distriktsvikar für die sächsisch-thüringischen Klöster gewählt. Das Augustinerkloster ist gut erhalten und wird heute u.a. als Pilgerherberge genutzt. Mit dem Stadtpfarrer Friedrich Myconius war Luther eng befreundet und in seinem Beisein hat er sein erstes Testament aufgesetzt, als er schwer krank von Schmalkalden nach Gotha kam.

Am Nachmittag fahren wir in die ehemals hessische Stadt, in der sich 1530 die protestantischen Fürsten und Stände zum Schmalkaldischen Bund zusammenschlossen. Luther veröffentlichte hier seine Schmalkaldischen Artikel, die zum Grundbestand der evangelischen Lehre gehören. Die Stadt besticht durch ihre vielen Fachwerkbauten, die spätgotische Hallenkirche St. Georg und das prächtige Renaissanceschloss Wilhelmsburg.

3. Tag: Erfurt und Kantatenkonzert in Gotha

Die Grundlagen und zahlreiche Anregungen für seine Entwicklung hat Luther in Erfurt bekommen. Später bekannte er: „Die Erfurter Universität ist meine Mutter, der ich alles verdanke.“ Hier studierte er zunächst Jura und nach seinem Eintritt in das Augustinerkloster Theologie. Im Dom zu Erfurt wurde er zum Priester geweiht. Das Augustinerkloster ist heute nicht nur mit der fast unveränderten

Kirche, dem Kapitelsaal und Kreuzgang Gedenkstätte, sondern auch Tagungs- und Begegnungsstätte. Hier fand als ein Höhepunkt des Papstbesuches im vergangenen Jahr das Treffen Benedikts XVI. mit den Vertretern der evangelischen Kirche statt.

Neben der Besichtigung des Augustinerklosters besuchen wir den Dom und machen einen Bummel durch die Altstadt, die als eine der schönsten in Deutschland gilt. Mit einem Kantatenkonzert mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach im Augustinerkloster in Gotha lassen wir diesen Tag ausklingen.

4. Tag: Mühlhausen und das Panoramamuseum bei Bad Frankenhausen – Heimreise

Mühlhausen war Zentralort des Deutschen Bauernkrieges. Hier wirkte der radikale Theologe Thomas Müntzer, einst Weggefährte Martin Luthers. Die Stadt mit begehbarer Stadtmauer, Kirchen, dem Rathaus und attraktiven Bürgerhäusern birgt viele interessante Schätze. In der museal genutzten Kornmarktkirche werden wir den Ereignissen des Bauernkrieges begegnen.

Anschließend fahren wir weiter zum Panoramamuseum bei Bad Frankenhausen, wo wir das von Werner Tübke von 1983 bis 1987 geschaffene Monumentalgemälde sehen werden. In altmeisterlicher Formensprache hat der Maler das Wirken Martin Luthers und Thomas Müntzers einander gegenübergestellt und die grundlegenden Umwälzungen der damaligen Zeit in Kirche und Gesellschaft dargestellt. Von dort erfolgt die Rückreise.

Unsere Leistungen

- ✓ 3x Hotelübernachtungen in Komfortzimmern mit Du/WC etc.
- ✓ 3x Frühstücksbüfett
- ✓ 3x Abendessen
- ✓ alle notwendigen Eintritts- und Führungsgebühren in den genannten Museen, Kirchen, etc. (Wert ca. 65,- €)
- ✓ Kantatenkonzert
- ✓ Jürgens- Reiseleitung
- ✓ Omnibusfahrt lt. Programm (Busausstattung siehe vorn)

Mindestteilnehmer 20 Personen

Termine und Preise

4 Tage	€ 395,-
07.06. - 10.06.2012	
Einzelzimmerzuschlag:	€ 60,-